

Neuer Wirtschaftsweg „Im Steinbacher Grund“ ausgebaut

Der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen (WVS) hat den zweiten Abschnitt des Verbindungssammlers zwischen Bad Liebenstein und Steinbach fertiggestellt. Mit der vom Freistaat Thüringen geförderten Baumaßnahme ist der zentrale Anschluss von Steinbach an die Kläranlage Meimers nun fertiggestellt.

Das Schmutzwasser aus Steinbach gelangt über den Verbindungssammler zum Bad Liebensteiner Kanalnetz und von dort aus zur Kläranlage nach Meimers. Die ursprüngliche Planung sah die Verlegung des Verbindungssammlers im Bereich der alten Bahntrasse vor. Die Umsetzung wäre jedoch aufgrund der fehlenden Zuwegungsmöglichkeiten außerordentlich schwierig gewesen. Die Nachricht des von der Stadt Bad Liebenstein geplanten Wirtschafts- und Radweges zwischen den beiden Orten, nahm der WVS zum Anlass, den Bau des Verbindungssammlers im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme unter wirtschaftlich günstigen Bedingungen umzusetzen.

Die Bauarbeiten starteten bereits in 2019 im Bereich der Parkstraße in Bad Liebenstein. Die Trasse führt durch einen Abschnitt des Auenweges unterhalb des Tierparks durch den Elisabethpark. Bereits im Folgejahr hat die STRABAG AG damit begonnen, den Verbindungssammler im zweiten Bauabschnitt in der neu geschaffenen Wegetrasse, dem *Frühlingsweg*, bis nach Steinbach zu bauen. In Zuge dessen hat der WVS die dort befindliche marode Gebietskläranlage am Feuerwehrgelände in Steinbach außer Betrieb genommen und zurückgebaut.

Daran schlossen sich die von der Stadt Bad Liebenstein geplanten Straßenbauarbeiten an. Der Verband zog mit und investierte zusätzlich in den Bau eines Kanaltrennsystems, welches die Firma GIEBEL Hoch- u. Tiefbau AG im nördlichen Bereich des Auenweges verlegte. Weitere Maßnahmen folgten in 2021 und 2022, wodurch nun sämtliche dort befindliche Grundstücke an die Kläranlage Meimers angeschlossen wurden.

Der WVS hat den zentralen Anschluss von Steinbach im Rahmen seines Abwasserbeseitigungskonzeptes umgesetzt und dafür insgesamt rund eine Million Euro investiert. Davon etwa 785.000 Euro in den Verbindungssammler und circa 215.000 Euro in den Kanalbau im Auenweg. Der Freistaat Thüringen hat die Baumaßnahme mit 496.000 Euro aus dem Thüringer Landeshaushalt gefördert.

Bei der offiziellen Übergabe bedankte sich WVS-Werkleiter Heiko Pagel bei allen Projektbeteiligten für die erfolgreiche Umsetzung. Insbesondere bei dem Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha für die Planung und Bauleitung sowie bei den bauausführenden Firmen STRABAG AG aus Ritschenhausen (Verbindungssammler und Vorleistung Straßenbau) und der GIEBEL Hoch- u. Tiefbau AG aus Eiterfeld (Kanalbau Auenweg).

Bad Liebenstein OT Steinbach: Neubau Wirtschaftsweg „Im Steinbacher Grund“

Auftraggeber:	Stadt Bad Liebenstein (Straße) WVS Bad Salzungen (Kanalbau)
Planung u. Bauleitung:	Ingenieurbüro Oppermann GmbH Gotha
Auftragnehmer:	Verbindungssammler (Vorleistung Straßenbau): STRABAG AG Ritschenhausen Straßenbau und Kanalbau Auenweg: GIEBEL Hoch- u. Tiefbau AG Eiterfeld
Bauzeitraum:	Verbindungssammler: Juli bis September 2020 Straßen- u. Kanalbau: April bis November 2021
Leistungsumfang WVS:	<u>Frühlingsweg:</u> 750 m Verbindungssammler DN 250 12 St Kontrollschächte DN 1.000 <u>Auenweg:</u> 220 m Kanaltrennsystem DN 200-300 mit Hausanschlüssen
Investitionshöhe WVS:	Verbindungssammler (2020): ca. 785 T€ Kanalbau Auenweg (2021): ca. 215 T€